

# **Gegensätze ziehen sich magisch an Teil 5**

**von Risha**

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz45/quiz/1481284461/Gegensaetze-ziehen-sich-magisch-an-Teil-5>

**Möglich gemacht durch [www.testedich.de](http://www.testedich.de)**

# Einleitung

Honey bekommt denn Brief ihrer Mutter nur was wird drinne stehen?

# Kapitel 1

Sunnys Sicht:

Am nächsten Morgen war ich schon zeitig auf denn es war mein erster Schultag und denn wollte ich gut gelaunt starten. Gut gelaunt ging ich frühstücken dort gesellten sie dann auch meine beiden Freundinnen dazu ?Na ihr wisst ihr zufällig was wir heute haben?? ?Also wir haben als erstes Flugunterricht danach Zauberkunst dann ist Mittagspause. Darauf haben wir Verteidigung gegen die Dunklen Künste und als letztes Zaubertränke? meinte Lissi freundlich, Liz dagegen sah so gar nicht begeistert aus ?Alles gut Liz?? fragte ich meine Beste Freundin vorsichtig genervt schaute sie mich an ?Man Honey du weist doch das ich ein Morgenmuffel bin? schnauzte sie mich voll, Lissi saß neben mir und schaute mich fragend an so als ob sie fragen wollte ob alles ok ich nickte und aß im stillen mein Frühstück.

Der Tag war so richtig cool, Flugstunde war jetzt zwar nicht so meins aber es hatte Spaß gemacht, Zauberkunst war lustig ich mochte denn Professor sehr und da ich mich so geschickt an gestellt hatte bekam ich sogar 5 Punkte für mein Haus worüber ich mich sehr freute. In der Mittagspause musste ich dann etwas vorsichtig sein denn ich sah wie Severus anscheinend nach mir suchte zumindest machte er diesen Eindruck weshalb ich mich etwas zurück hielt, mit Erfolg. Verteidigung gegen die Dunklen Künste war sehr spannend aber mein Highlight war Zaubertränke dieses Fach war einfach magisch wie ich fand die ganzen Tränke, das Brauen und was man alles herstellen konnte ich wusste sofort dieses Fach würde mein Lieblingsfach werden.

Nun lag ich in meinem Bett und las noch etwas meine Freunde taten es mir gleich als ich plötzlich ein klopfen vernahm, es kam vom Fenster neugierig wie ich war schob ich die Vorhänge zur Seite und ich erblickte die Eule welcher ich gestern denn Brief für meine Mutter gegeben hatte. Sie war aber ganz schön spät. Ich ließ sie herein und nahm denn Brief ab und die Eule flog wieder raus leise las ich denn Brief von meiner Mum

# Kapitel 2

Meine geliebte Honey,

Es freut mich von dir zu hören auch wenn es ganz schön spät ist. Hufflepuff ist ein wundervolles Haus auch wenn ich in Ravenclaw war aber mir ist das egal Hauptsache du bist glücklich mein Schatz, dein Vater wäre so stolz auf dich gewesen. Es freut mich das du deine Freundin da hast aber auch jemand neues kennen lernst und denk bitte daran eine echte Freundschaft überstehen alle Hindernisse aber du musst sie auch hegen und Pflegen.

Ich werde jetzt mal schlafen gehen mein Schatz ich wünsche dir ein schönes Schuljahr schreib mir bitte immer mal denn du und dein Bruder fehlt mir so sehr, es ist so ruhig hier ohne euch Wirbelwinde.

Bis zu denn Ferien hab dich lieb

Mum

## Kapitel 3

War mal wieder typisch Mum und bestimmt kam der Brief so spät weil sie die Eule bei sich gelassen hatte, Naja egal ich habe meinen Brief bekommen. ?Alles gut Honey du siehst so komisch aus?? fragte mich Liz besorgt auch Lissi sah mich nun fragend an, doch ich schüttelte nur den Kopf ?Nein alles gut Mädels ich bin einfach nur müde das ist alles, ich glaube ich gehe jetzt schlafen?? ?Aber willst du nicht vorher noch mit uns Abendessen gehen?? ?Ne lasst mal ich habe keinen Hunger? ?Sicher geht ruhig? ich legte mich in mein Bett und schaute aus dem Fenster bis ich einschlief.

# Kapitel 4

Die Tage vergingen und aus Tagen wurden Monate langsam aber sicher näherten wir uns dem Ende des Schuljahres und ich freute mich auch ein wenig denn endlich würde ich meine Mum wieder sehen, denn zu Weihnachten wollte ich in der Schule bleiben mit meinen Freundinnen. Schulisch war ich ziemlich gut würde ich sagen, überall hatte ich nur Ohnegleichen und das machte mich richtig stolz. Alles war wie immer bis zu diesem einem Nachmittag?.

Es war ein Tag wie jeder andere es war gerade Mittagspause und ich war auf dem Weg in die Große Halle um etwas kleines zu essen wobei man sagen muss das ich etwas spät dran war da ich Professor McGonagoll noch etwas zum Thema Tiere in Trinkpokale verwandeln fragen musste gerade als ich vor der großen Halle ankam hörte ich auf einmal einen Zauber neben mir ?Stupor? nur leider lief ich genau in diesen Zauber hinein und wurde zurück geschleudert mitten in die große Halle.

# Kapitel 5

Seine Sicht:

Potter und seine Freunde wollten mich mal wieder ärgern so wie immer, doch ich versuchte mich zu verteidigen was mir auch echt gut gelang wenn man bedachte das sie zu 4 waren und ich allein und es war auch keine Lilly in Blick die mir helfen konnte.

Es wunderte mich so wie so warum uns noch niemand bemerkt hatte, denn wir waren direkt vor der großen Halle doch langsam hatte ich die Schnauze voll vom verteidigen und entschied mich endlich mal anzugreifen ?Stupor? siegessicher sah ich wie der Fluch auf James los ging doch leider ging ein Mädchen im letzten Moment dazwischen, bevor sie der Fluch traf schaute sie mich noch mal an und ich erkannte das Mädchen aus der Eulerei. Wie hieß sie noch gleich? Sunny! Sunny-Violett Stonewear. Leider traf sie der Fluch welcher eigentlich für Potter bestimmt war und flog mit voller Wucht in die große Halle. Die Schüler schrien auf und auch die Lehrer sahen das etwas nicht stimmte und kamen auf uns zu. Schnellen Schrittes ging ich auf Sunny zu und beugte mich zu ihr herunter ?He Sunny. Hörst du mich??

Nun hier ist erst mal Schluss ^^

Wie wird es mit Honey weiter gehen das und mehr erfahrt ihr im nächsten Teil, bis dahin ^^